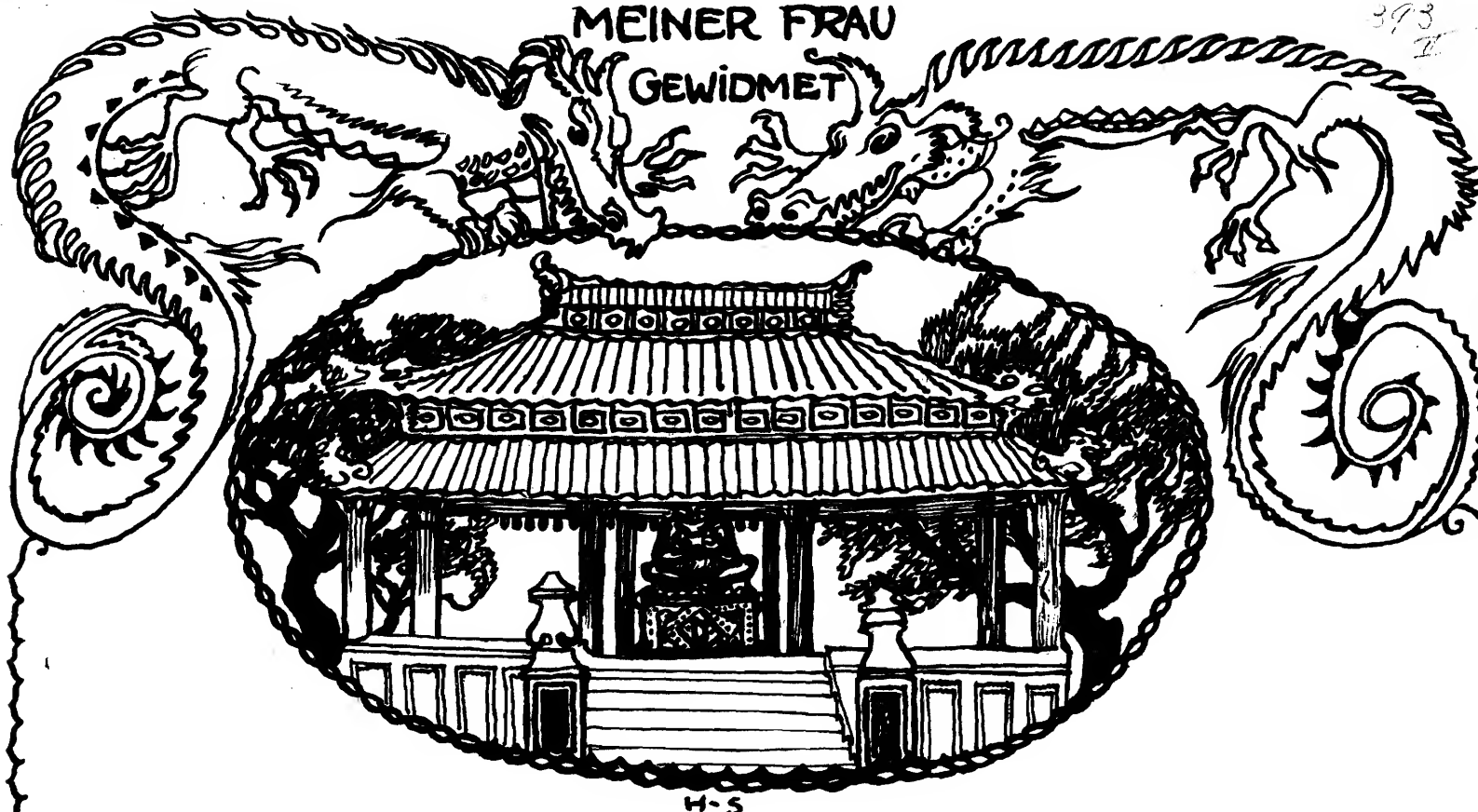


MEINER FRAU

GEWIDMET

393

L. 01
NE



H-5

AUS DEM SCHI-KING.

18 Lieder für hohe Stimme und Klavier nach der Über-
tragung ins Deutsche von FRIEDRICH RÜCKERT
komponiert von

BERNHARD SEKLES

OP. 15

KOMPLETT NETTO M.3.-

EINZELN JE M.1.20

D. RAHTER, LEIPZIG

EIGENTUM DES VERLEGERS FÜR ALLE LÄNDER

COPYRIGHT 1907 BY D. RAHTER

AUFFÜHRUNGSRECHT VORBEHALTEN.



G. S.

MEINER FRAU GEWIDMET.

AUS DEM SCHI-KING

18 Lieder für hohe Stimme und Klavier nach der Übertragung
ins Deutsche von FRIEDRICH RÜCKERT komponiert von

OP. 15 BERNHARD SEKLES OP. 15

Komplett netto M. 3.— Prachtexemplar netto M.6.— Einzel je M. 1.20
Einzel:

- No. 1. Der Einzige: „Der im Lammfell glänzend helle“,
- No. 2. Mädchenlied: „Wenn den Stamm bewegt der Wind“,
- No. 3. Im Volkston: „Überm Flusse drüben ist die Junggesellenflur“,
- No. 4. Im Mondschein: „Der Mond geht auf mit hellem Licht“,
- No. 5. Im Morgendämmer: „Sie sprach: Es kräht der Hahn“,
- No. 6. Der Grenzwächter: „Sitzend auf dem Felsgestein“
- No. 7. Vergebliche Beschwörung: „Den weiten Weg ging ich ihm nach“,
- No. 8. Trauer um Pe-Hi: „Mein Pe-Hi ist kühn und stark“,
- No. 9. Der Unrechte: „Auf hohem Berg die Fichte“,
- No.10. Jägerliebchen: „Die Hund' an den Ringen“
- No.11. Begegnung: „Freiwerber und Freiwerberin“
- No.12. Das Frühlingsfest: „Gebrochen ist das Eis“
- No.13. Bei Regenwetter: „Der Regen rauscht gelind“,
- No.14. Das schwarze Hofmannskleid: „Er trägt an allen Tagen“
- No.15. Die Folgsame: „Tschong-Tse, was ich dich bitte“,
- No.16. Wasserstille: „Leise geht das Wasser, leise“,
- No.17. Das Ahnenfest: „Die blinden Tonspielkundigen“
- No.18. Kriegslied der Fürstin: „Siao Jong genannt, die kriegerischen“

Eigentum des Verlegers für alle Länder..... D. RAHTER · LEIPZIG Copyright 1907 by D. Rahter
Aufführungsrecht vorbehalten

Der Einzige.

Bernhard Sekles, Op. 15 N° 1.

Allegro maestoso.

Gesang.

Piano.

forte

mf e sempre legato

8

Der im Lammfell glän - zend

hel - le, mit dem Gurt von Par - del - fel -

le, der so sanft und rit - ter - lich sei - ner

p

molto leggiero

p subito

*sempre p ma can-
tabile*

6

Spie - le, sei - ner Ta - ten, sei - ner Ta - ten freu - et

sich; giebt es aus - ser ihm nicht *pp* vie - le? *cresc. (belebend)* Ja - doch

cresc. vie - le, *cresc.* a - ber *f* kei - nen, a - ber

kei - nen *ritard.* sonst *ritard.* für

molto espress.

a tempo

mich!

a tempo forte

mf e sempre legato

f

Der im Lammfell glän - zend hel - le, mit dem

Gurt von Par - del - fel - le, Mut und

mf

p

An - mut ei - net er. Wo er wand - re, wo er

molto leggiero

p subito

sempre p ma cantabile

wand - re, denk' ich hin, o denkt er her? Giebt es aus - ser ihm nicht

pp *cresc. (belebend)* *cresc.* *cresc.* *f*
and - re? Ja doch and - re, a - ber kei - nen,

ritard. *a tempo*
a - ber kei - nen sonst für mich!
ritard. *a tempo* *forte*
mf e sempre legato
molto espress.

f

Mädchenlied.

Andantino con moto.
(Mit zartester Schelmerei.)

Bernhard Sekles, Op. 15 N^o 2.

Gesang. *dolcissimo*

Wenn den Stamm bewegt der Wind, regt_

Piano. *p e sempre legato*

sich's Blatt am Baum; wenn Dein Herz mich wahr_

morendo haft minnt, *pp a tempo* halt die Lieb' im_

rit. e dim. *a tempo*

pp

Red. *

mf
Zaum! Wenn der Wind es treibt zu

mf
ppp

toll, fällt her - ab die Blü - te. *dim. ritard.*

dim. ritard.

p a tempo Wenn ich Dir will-fah - - ren soll, *morendo*

p a tempo *rit. e dim.*

Red. *

pp a tempo Dich vor'm Stür - men hü - te!

a tempo

pp *ppp*

Über'm Flusse drüben.

Im Volkston.

Bernhard Sekles, Op. 15 No 3.

Moderato e tranquillo. *p*

Gesang. *p*
Über'm Flus-se drü - ben ist die Jungge -

Piano. *p e scherzando*

sel - len - flur; *cresc.* an dem U - fer

cresc. hü - ben woh - nen lau - ter *p subito* Jung-fern nur. Al - le Jungfern

cresc. *p subito* *dolce e tranquillo*

sind in Müh - en, ü - ber'n brei - ten Strom zu zie - hen.

tranquillo
Zie - - het nur! zie - - het nur!

sempre dolce, ma espress.

mf
ich will nicht mit zie - - hen.

dolciss.

p e scherzando

p
In dem schwan-ken Na - - chen steht der Fähr-mann, winkt mir zu:

cresc.
willst du's an - ders ma-chen als die

cresc.
an - - dern? Närr-chen du! Schmücke dich mit dei-nen Flit-tern,

p subito
p subito
dolce e tranquillo

tranquillo
vor den Wo-gen lass dein Zittern, fah - - re zu! Fah - - re -

sempre dolce, ma espress.

zu! trotz den Un - ge - - wit - - tern!

mf

dolciss.

p e scherzando

p

Ei, dein Re - den spa - - re, fah - re den, der fah - ren mag!

cresc.

Und ob je - de fah - re, bleib' ich

cresc.

cresc. *p subito*

doch im Jung-fern-hag. Kommst du zu den Jung-ge-sel-len,

cresc. *p subito* *dolce e tranquillo*

tranquillo

sollst du mei-nen Gruss be-stel-len: wer mich mag,

sempre dolce, ma espress.

mf

wer mich mag, komm' an mei-ne

Schwel-le.

dolciss.

8

6 3 6 6

Im Mondschein.

Bernhard Sekles, Op.15. N^o 4.

Gesang. *Adagio.* *dolciss.*

Der Mond geht auf mit

Piano. *dolcissimo; ma espressivo e sempre legato*

hel - lem Licht. Ein Mann mit kla - rem An - ge - sicht kann mei-nen

sempre dolciss.

leg.

Kum - mer he - ben; al - lein ich soll

— in Sor - gen schwe - - - - ben.

morendo

dolciss.
Der Mond geht auf mit

dolciss., ma espress. e sempre legato

hel - lem Schein. Ein Mann von Sit - ten hold und fein kann mei-nen

sempre dolciss.
leg.

Gram ver - trei - ben; al-lein ich soll

in Trau-er blei - - - - ben.

morendo

dolciss.
Der Mond geht auf mit

dolciss., ma espress. e sempre legato

lich - tem Strahl. Dein An-blick trau - tes - ter Ge - mahl, kann mei-ne

sempre dolciss.
leg.

Freu - de meh - ren; al-lein mich soll

der Schmerz ver - zeh - - - ren.

morendo

Im Morgendämmer.

Bernhard Sekles, Op.15. N^o 5.

Gesang. *Adagio. p*

Sie sprach: Es kräht der Hahn.

Piano. *p*

poco

Er sprach: Er darf noch nicht. Sie sprach: Der Tag bricht

espress.

an. Er sprach: O, nein, mein Licht. Steh'

poco *p*

ma molto espress.

auf, steh' auf und schau - - e, ob nicht der

Mor - - gen grau - - e! Auf - - geht der Mor - gen -

pp

dolciss., ma

pp

ppp

stern, der Tag ist nicht mehr

molto espress.

poco

poco

poco più f

fern. Auf, es ist Zeit zu

(fließend)

poco più f

schei - - den, ent - flieh, und triff in

Eil' den An - fang uns - rer

cresc. e poco a poco accel.

Lei - - den, den Hahn mit ei - nem

cresc. *f* *cresc.* *ff*

Pfeil!

f *ff ed appassionata (poco rubato)* *p e tranquillo*

Der Grenzwächter.

Bernhard Sekles, Op. 15 N° 6.

Moderato.

Gesang. *f* Sit - zend auf dem Fels - ge - stein

Piano. *p* *f*

schlägt der Held das ehr - ne Bek - ken, *mf* wacht al - - lein und *cresc.*

schläft al - lein, *cresc.* fürch - tet nicht der *cresc.*

Wild - - - nis Schrek - - - ken. *f* Spricht: ge -

cresc. *f* *cresc.* *f* *maestoso* *leg.*

schwo - ren hab' ich e - - ben an - - ders

als mit mei - nem Le - ben nicht den Pos - ten

auf - zu - ge - - - ben.

Auf des Ber - ges Fels - ab - hang schlägt der Held das

mf *cresc.*

ehr - ne Bek - ken, und so - weit man hört den

cresc. *cresc.*

Klang, muss er Mut dem Land er - -

f

wek - - - ken. Denn er sagt in sei - - ner

f e maestoso
leg.

Mit - - ten, — dass nicht von Bar - ba - - ren -

trit - ten sind die Gren - zen ü - ber - schrit - - -

ten. Auf des Ber - ges

höchstem First schlägt der Held das ehr - ne Bek - ken, und so - -

weit du's hö - - ren wirst, musst du,

cresc. Feind, zu - - rük - - ke schrek - - ken. *f* Denn es

cresc. *f e maestoso* *leg.*

re - - det dir das Zei - - chen von dem

Hel - - den oh - - ne Glei - - chen, und der Hut in

un - - sern Rei - - - chen.

cresc. *ff*

Vergebliche Beschwörung.

Bernhard Sekles, Op.15. N^o7.

Gesang. *Adagio.* *p ma espress.*
Den wei - ten Weg ging ich ihm

Piano. *p ma molto espress. e cantabile*

nach, ich fass - te sei - nes Klei - des

Saum, hielt mit der Hand ihn fest und

sprach: O gieb nicht die - sem Grol - le Raum! Ver - giss nicht al - ter

Lieb' — und Treu - e, komm und seimein aufs Neu - e. Er a - ber ging nur schnell - ler,

cresc. *f*

poco *espress. e cresc.* *f*

ach! —

f ed appassionata *rit.*

p ma espress.

Den lan-gen Weg ver-folgt ich

p ma molto espress. e cantabile

pp

ihn, — ich nahm den Mann bei sei-ner Hand: —

cresc.

cresc. *f* *decresc.*

was willst du mir die Hand ent - ziehn? Wa - rum blickst du mir

p *poco* *poco* *es-*

ab - ge-wandt? Ver-gas-sest du so Lieb' als Treu - e? So

cresc. *f* *press. e cresc.*

bat ich ihn auf's Neu - e, und sah ihn, ach, nur schnell - ler

f *ed appassionata* *rit.* *mp* *pp*

fliehn.

Trauer um Pe - Hi.

Bernhard Sekles, Op. 15 No 8.

Gesang. *Maestoso.*

Piano. *ff* *mf* *molto*

Mein Pe-Hi ist kühn und stark, in der ganzen Mark ihm gleich kein Schläger.

Mein Pe-Hi schwingt einen Speer, geht vor'm König her als Waffen-trä-ger. Mein Pe-

Hi nach Os-ten ging; seit-dem hing das Haar mir spröd' und trok-ken, und die

tranquillo *poco rit.* *a tempo*

wir-ren Lok-ken sind gleich vom Wind ver-weh-ten Dis-tel-flok - - - ken.

tranquillo *poco rit.* *a tempo* *espress.* *p*

p, ma es-
Ob's an

mf *p*

press. *mf.* *p.*

Sal-ben mir gebricht? Nein! doch nicht be-dien' ich mich der Sal - ben.

mf *p*

dolce

poco a poco cresc. *p*

Wem zu Lie - be sollt' ich so tun, und froh mich schmücken, froh - - - mich schmük - ken

poco a poco cresc.

a tempo *p, ma espress.* *mf* *p*

wes - sent-hal - ben? Blu - me der Ver-ges-senheit wächst von

mp *decresc.* *rit.* *a tempo* *espress.* *mf* *p*

poco a poco cresc.

hier nicht weit in ei-nem Gar - ten. Pflük-ket ihr sie oh-ne Scham! ich will mei-nen Gram im

poco a poco cresc.

dolce

p

Her - zen, im Her - zen war - - - - - ten.

mp

mf *p* *morendo*

Der Unrechte.

Bernhard Sekles, Op.15 N^o 9.

Moderato.

Gesang.

Piano.

f *p e leggiero*

mf *Poco*

Auf ho - hem Berg — die Fich - te, — im

mp *Poco*

meno. *a tempo*

Tal das Be - sen - kraut. In - dess den Sinn ich rich - -

meno. *a tempo*

mp, ma espress. *p*

cresc.

te nach ei-nem Buh-len traut, kommt mir das Glück da - her mit ei-nem

cresc.

Wich - te, der meint, — der meint, — ich

p *cresc.*

poco meno
p

ped. * *ped.* *

hätt' nach ihm — ge - schaut.

cresc. *f* *p e*

Die Ficht' auf ho - - hem Ber - ge, —

mf

leggiere *mp*

— das Be - sen - kraut im Tal. In - dess ich hier mich

Poco meno *a tempo* *p*

Poco meno *mp, ma espress.* *a tempo* *p*

ber - - ge dem Hol-den mei-ner Wahl, kommt mir das Glück her -

cresc.

cresc.

an mit die-sem Zwer - ge, der meint, der

p

poco meno

p

Ped. *

meint, ich wart' auf ihn - zu - mal.

cresc.

cresc.

f

Ped. *

p e leggiero

pp

senza Ped.

Jägerliebchen.

Bernhard Sekles, Op. 15. N^o 10.

Allegro risoluto e con fuoco, ma non troppo presto.

Gesang. *mf* Die

Piano. *f* *cresc.* *f*

Hund' an den Rin - gen, sie ras - seln im Sprin - gen. Der

mf e sempre stacc. *cresc.*

Mann ist wie ein Baum, der mit den Hun-den ja - gen geht in des Wal-des

f

Raum. Ich muss, ich muss ihm Lie -

p *tranquillo* *p*

Herz ist ihm ver - bun -

ritard.

den.

a tempo

a tempo

f

f

3

3

3

3

3

3

Die Hund' an den Rin - gen, sie sprin - gen und

mf

cresc.

mf e sempre stacc.

cresc.

klin - gen. Als wie ein Wald der Bart - be - schat - tet ihm die

f

f

[illegible]

Begegnung.

Eernhard Sekles, Op. 15 No 11.

Mit heimlicher Hast, aber nicht zu schnell.

Gesang.

Piano.

sempre p

fp

p

sempre p

Frei - wer - ber

und Frei-wer - ber - in, der Ei - ne her, die An - dre hin, sie tre - ten

sich im Weg ent - ge - - gen. Jed - we - - der

scherz. e sempre p

leggiere

Teil geht an das Haus, von dem der an - dre ge - het aus, und

bei - - - de geh'n des - sel - ben Han - dels we - - -

sempre leggiero

gen. Frei - - wer - - - ber und Frei - -

sempre p

p e scherzando

wer - - ber - in! Wo gehst Du her? wo gehst Du

hin? sie fra - gend in das Ohr sich rau - - - nen.

sempre p

Mich sen - - det der, mich sen - - det die, ich

sempre p e leggiero

cresc.

su - - che den, ich su - - che sie, er - klä - ren sie ein -

cresc.

decresc.

an - der mit Er - stau - - - - nen.

decresc.

p

p

So gehn wir nun im Au - - gen - blick ein

je - der sei - nes Wegs zu - rück, die Zeit ist wert, das

Werk ist wich - - - - - tig. Des

sempre p

sempre p e scherzando

Mäd - chens El - tern ha - ben den, er hat das Mäd - chen

aus - - er - sehn; was braucht es mehr, der Han - del ist ja

cresc.

cresc.

decresc.

rich - - - - - tig. Nun sa - ge

decresc.

p e leggiero

dort, nun mel - de da, wie es er - ging, wie es ge -

schah; wie konnt es schö - - - - - ner sich be - geg -

- nen? Schnell

f

tau - schen sie die Ga - - ben aus und den - ken an den

Hoch - zeitschmaus; was so sich fügt, das muss der

Him - mel seg - - - - -

nen!

sempre f

poco rit.

Das Frühlingsfest.

Bernhard Sekles, Op. 15 N^o 12.

Andantino.

Gesang. *p*
 Ge - brochen ist das Eis, die Flüs - se flies - sen
 frei, die Flüs - se Tschin und Wei; und Frau'n und Männer
 tra - gen grü - nes Reis.
 (nicht eilen!)
sempre p
sempre p
 Das Mäd - chen spricht: ich ge - he; der Mann: ich

p

ging in's Tal, doch wenn ich's recht be-se - he, so

geh' ich noch ein - mal!

poco più forte *sf* *sf*

p Drü - ben ü - ber Wei, dem Fluss

p (nicht eilen!)

sam - melt sich mit fro - hem To - sen Mann und Weib zum Frühlings-gruss,

p cantabile

rit.

ei - nes reicht dem An - dern Klap - per - ro - sen.

a tempo poco cresc. *pp subito poco rit.*

a tempo poco cresc. *pp subito poco rit.* *p tranquillo*

Ge - brochen ist das Eis, die Flüs - se fließen

a tempo *p* *a tempo* *pp* *p*

più rit.

frei; — die Flüs - se Tschin und Wei; und Frau'n und Männer

tra - gen grü - nes Reis.

(nicht eilen!)
sempre p

sempre p

Das Mäd - chen ob ich ge-he?

Der Mann: ich ging in's Tal. Da ich dich ge - hen se - he, so

geh' ich noch ein - mal!

poco più forte *sf* *sf*

p

Drü - ben ü - ber Wei dem Fluss

p

(nicht eilen!)

a tempo poco cresc.

fin - det sich mit traurem Ko-sen Mann und Weib zum Frühlings-kuss; ei-nes reicht dem

p cantabile

a tempo

poco cresc.

rit.

pp subito

poco rit.

an-der-n Tu-be - ro - sen.

pp subito poco rit.

p tranquillo

poco ritard.

Bei Regenwetter.

Bernhard Sekles, Op. 15 N^o 13.

Gesang. *Andantino.* *p*

(tranquillo) Der Re - gen rauseht ge -

Piano. *p* *simile*

lind, und lei - se saust der Wind, zu -

sam - men tö - nen sie, der Hahn ruft

drein: Kie - kie. *dim. ritard.*

morendo pp a tempo (pp) *poco* *p*

Da mich er - freut des Lieb - sten Gruss, was acht' ich

a tempo *pp* *poco* *p*

Wind und Re - - gen - guss, was acht' ich Wind und

cresc.

dim.

Re - - - gen - guss!

p e scherzando

rit.

tranne come Tempo I. *p* Der Re - gen und der

p *simile* *Red.* *

Wind die rau - schen leis und lind; ver -

hängt ist's Him - mels - tor, der Hahn ruft

wie zu - vor. *dim.* *ritard.*

dim. *ritard.*

morendo pp a tempo. (pp) *poco* *p*

Da mich des Lieb - - sten Gruss er - freut, was küm - mert

a tempo *pp* *poco* *p*

cresc.

mich der Re - gen heut, was küm - mert mich der

cresc.

dim.

Re - - - gen heut!

p e scherzando

f *p* *rit.*

Das schwarze Hofmannskleid.

Bernhard Sekles, Op.15 N^o 14.

Andantino con moto, quasi Allegretto. *(stillvergnügt)*

Gesang. *p* Er trägt an al - len

Piano. *p, ma cantabile* *scherzando*

Ta - - gen sein schwar-zes Hof - manns-kleid; und

p e scherz.

ist es ab - ge - tra - - gen, so ist es ihm nicht

sempre p

leid. Ich mach' ihm selbst ein neu - - es und

sempre p

näh' und ü - ber - streu' es mit glän - - zen-dem Ge -

8

schmeid?

p, ma cantabile

Ad. *

p

Er trägt an al - len Ta - - gen sein

scherzando

schwar-zes Hof - ge - wand. Er kommt, ich darf nicht

p e scherz.

kla - - gen, so oft ein A - bend schwand.

sempre p

sempre p

Ab - legt er's, wenn er nah - - et, und wenn er geht, em -

pfa - - het er's neu aus meiner Hand.

*Ad. **

p, ma cantab.

scherz. Er trägt an al - len

Ta - - gen die schwar - ze Hof - manns - tracht.

Ich will es ihm nicht sa - gen,

was ich mir aus - - ge - dacht. Wenn er das

Kleid legt nie - - der, so geb' ich's ihm nicht wie - -

der, dann bleibt er, dann bleibt

cresc. cresc.

cresc. cresc.

er Tag

cresc.

und

pp ppp

Nacht.

p e scherz., ma non più presto *pochett. rit.*

Die Folgsame.

Allegretto tranquillo.
(Mit schelmischer Geziertheit)

Bernhard Sekles, Op. 15 N^o 15.

Gesang.

Piano.

Poco meno.
mp espress. *p a tempo*

Tschong-Tse, was ich dich bit - te: geh' nicht so frei durch unsres

p subito *a tempo* *sempre p e scherzando*

tratt. *tratt.*

Dor-fes Mit - - te, den Zaun von Wei - - den

p ma cantabile (quasi Flauto)

ritard. *a tempo* *p*

nicht — zer - brich! Wie dürf - te dich denn

ritard. *p (nicht eilen!)*

morendo *

ritard. *a tempo* *p*

nicht — zer - brich! Wie dürf - te dich denn

ritard. *p (nicht eilen!)*

morendo *

lie - ben ich? Die El - - tern muss ich scheuen; Tschong - Tse, be - den - - ke

8 *dolce espress.* *pp*

16

20. *

das in Treu - en! Der El - tern Wor - te schrek - - ken

16 *rit.* *ritard.*

a tempo mich.

a tempo *f* *p* *cresc.*

Poco meno. *mp espress.* *pa tempo*

Tschong - Tse, was ich dich bit - te: steig' auf die Mauer nicht mit

mp espress. *p subito* *a tempo* *sempre pe scherzando*

tranquillo

kühnem Trit - te, die Maulbeer-zwei - - - ge nicht - zer -

ritard.

p ma cantabile (quasi Flauto) ritard.

morendo

Ad. * *Ad.* *

brich! Wie dürf - te, sprich, dich lie - ben ich? Die

a tempo

a tempo

p (nicht eilen!)

Brü - - - der muss ich scheuen; Tschong - Tse; be - den - - - ke

dolce espress.

pp

Ad. * *Ad.* *

das in Treu - en! Der Brü - der Droh - ung schrek - - - ket

ritard.

ritard.

ritard.

a tempo
mich.

a tempo
f
p

Poco meno.
mp *espress.*
Tschong-Tse,
a tempo *p*
was ich dich bit - te:

cresc.
p subito
tranquillo
a tempo *sempre p e*

den Garten lass, ver-let - ze nicht die Sit - - te, die zar - ten Ran - - -

scherzando
Ad.

ritard.
ken nicht zer - brich! Wie

a tempo *p*
a tempo
p (nicht eilen!)

p ma cantabile (quasi Flauto)
ritard.
morendo
Ad.

dürft' ich dich wohl lie - ben, sprich? Den Leu - - mund muss ich

Rev.

scheuen, Tschong - Tse, be - den - - - ke das in Treu - - en! Der

dolce espress. *pp*

8 *16* *16*

Leu - - te Re - - den schrek - - - ken mich.

ritard. *a tempo* *rit.* *a tempo*

f *p* *cresc.* *f*

Wasserstille.

Bernhard Sekles, Op.15 N^o 16.

Andantino.

Gesang. *p*
Leise geht das Was-ser, lei - se, und sein Grund ist spie-gel-klar.

Piano. *p*

Niemals hat auf sol - che Wei - se sich geliebt ein - treu - es Paar.

sempre p Dem Geschwät-ze glau - be nicht, *rit.* mei - nem Ei - de glau - be.

p *sempre p* *rit.*

a tempo *sempre p* *poco* Un - sre Schätz' er - lau - be nicht, dass der Neid sie rau - be.

a tempo *sempre p* *poco*

p
 Lei-se geht das Was-ser, lei-se, und kein Schilf-rohr ist ge-regt.

Niemals hat in schö-nern Glei-se Her-zens-ein-tracht sich be-wegt.

sempre p *rit.*
 Uns be-tö-ren wol-len sie, wol-len uns ver-stö-ren.

sempre p *rit.*
p

a tempo *sempre p* *poco*
 Uns nicht stö-ren sol-len sie; sol-len uns nicht stö-ren!

a tempo *sempre p* *poco*

Das Ahnenfest.

Bernhard Sekles, Op. 15. N^o 17.

Moderato.

Gesang.

Piano.

mf p *p e semplice; sempre legato*

Die blin - den

poco cresc. *mf*

Ton - spiel - kun - di - gen sind in des

Kai - sers Hal - - len, die blin - den Wohl - laut -

mun - di - gen sin - gen mit Wohl - ge -

fal - len. Am Pracht - mu-

Poco meno. *p*

poco rit. *p* *sempre legato*

sik - ge - stell Ye - Kiù, wo bun - te Fe - dern

poco a poco cresc.

pran - gen die In - stru - men - te Tao, Tschu,

sempre cresc.

sempre cresc.

Yu und King sind auf - ge - han-gen.

cresc.
leg.

Tempo I.

fp
p e semplice; sempre e legato

Die Pau - ken

poco cresc.
mf

tö - nen gross und klein, die Trom - meln

und Tam - bu - - ren, und Flöt' und

p

Pfei - fe hau - - chen drein, und Roh - re

auf den Flu - - ren. Die

Poco meno. *p*

poco rit.

p

Ah - nen lau - schen froh dem Schall, das Volk lobt

poco a poco cresc.

p e sempre legato

poco a poco cresc.

sempre cresc.

un - sre Fes - te, und bis zum En - de blei - ben

sempre cresc.

all' uns die ver-gnüg - ten Gäs - te.

cresc.

leg.

Più vivace come Tempo I.

f mf

mf e sempre legato

cresc.

cresc.

ff

Kriegslied der Fürstin.

Allegro maestoso.

Bernhard Sekles, Op.15 N^o 18.

(Nicht zu schnell aber leidenschaftlich.)

Gesang.

Piano.

mp *forte ed appassionata*

a - o Jong ge - nannt, die krie - ge - ri - schen Wa - gen, ge -

fügt aus festem Holz von Tsi-a - o dem Baum, mit fünf verschied - nen Reihen

Erz be - schla - gen, und bunt gestickte Pols - ter sind im Raum. Der

forte Ros-se Zü - gel spie - len in den Rin - gen, durch

meno forte

cresc. die man an - zieht o - der sie lässt nach.

cresc. *cresc.*

ff

Wie von den Ach - sen Berg und Tal er - klin - - - -

mp ma

- - - - gen!

f p e sempre legato

(nicht eilen!)

appassionata

dass ich hät - te Schwin - gen, mit euch - - - - zu ziehn -

cresc.

mp ma appassionata

cresc.

ritard.

a tempo

wo - hinihr - zieht, wo - - hin ihr zieht - so jach!

forte ed

ritard.

mp subito

a tempo

appassionata

sempre f

Der Rosse Bug und Nak - ken sind — beschil - det, und

ih-re weissen Schen - - kel leuch - - ten frei. — Der Mann, an den — ich denk', ist

hoch ge-bil - - - det, und schön als ob ein E - - del - stein er sei. Er

dim. *dim.*

dim. *dim.*

meno forte

zieht und hat die Woh-nung ab - - ge - schwö - ren im

meno forte

cresc. *ff*

Hau-se, wo mit ihm ich ward vermählt; vor'm Feinde wohnt er unter'm

cresc. *cresc.* *ff*

Dach von Roh - - - - - ren;

mp ma appassionata

Die Ruh ist mir — ver-lo - - ren im

f > p e sempre legato (nicht eilen!)

mp ma appassionata

cresc.

Hau — se, wo — des Gat - ten An - blick fehlt, des Gat - ten

cresc.

ritard.

An — blick fehlt.

a tempo

ritard.

mp subito

forte ed

appassionata

3

sempre *f*

f
Zwei Ros - se dun - kel braun

gehn in der Mit - te, und Zwei zu bei - den Sei - ten

feu er rot; sechs Zü - gel len - ken der vier

dim.

Ros - se Trit te, und oh - ne Zü - gel lenkt sie

8.

dim.

dim. *meno forte*

sein Ge - bot. Der Ne - ben - ros - se je - des hat zwei

dim. *meno forte*

cresc.

Zü - gel, und in der Mit - te je - des ei - nen

cresc.

ff.

nur. Wie schimmern vom Ge - schir - re

cresc. *ff.*

Tal und Hü gel!

mp ma appassionata
O dass ich hät - te Flü - - gel, dir

f > p e sempre legato (nicht eilen!) *mp ma appassionata*

cresc.
nach zu - flie - gen, dir nach - zu - flie - gen in des

cresc.

ritard. *a tempo*
Kamp fes Flur!

ritard. *a tempo* *mp subito* *fff*